

PRÜFZEUGNIS

PZ-Hoch-110446-3

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. Otto-Scheugenpflug-Str. 2 D – 63073 Offenbach
Art des Prüfmaterials	Zweikomponenten-Polyurethan-Acrylharzlack
Bezeichnung des Prüfmaterials	„CLOUCRYL Nano-Finish“
Probenahme	durch den Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	31.05.2016 ^{*)}
Ergebnis	Der geprüfte Lack erfüllt, aufgebracht auf schwerentflammbare Spanplatten die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).



Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 2 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

^{*)} Verlängerung auf Antrag

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 13093: 5 Liter „CLOUCRYL Nano-Finish“

PN 13094: 1 Liter CLOUCRYL Härter

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Hersteller: Prüfinstitut Hoch

Die Beschichtung der Platten erfolgte gemäß den Verarbeitungshinweisen des Herstellers auf Spanplatten Typ Widoplan B1 nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-BWU03-I-16.5.33, DIN 4102-B1, Breite 19 cm, Länge 100 cm, Dicke 12,5 mm, Restlänge 27 cm.

Herstellung:

Der Zweikomponentenlack aus „CLOUCRYL Nano-Finish“ und „CLOUCRYL Härter“ wurde im Verhältnis 5:1 gemischt und mit einer Auftragsmenge 100 g/m² in einem Arbeitsgang mit einer Rolle auf die vorgenannten Spanplatten aufgebracht.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung -Lack auf B1-Spanplatte-

#1574: „CLOUCRYL Nano-Finish“

#1575: „CLOUCRYL Nano-Finish“

#1576: „CLOUCRYL Nano-Finish“

4. Prüfdatum

KW 19 in 2011

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)



Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dim.
	Versuchs-Nr.	#1574	#1575	#1576	---	---	---	
1	<u>Nr. Probenanordnung</u> gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	---	---	---	
2	<u>Maximale Flammenhöhe über</u> Probenunterkante	70	70	70				cm
3	<u>Zeitpunkt</u> ¹⁾	3:16	3:06	2:15	---	---	---	min:s
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
5	<u>Feststellungen a. d. Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen	---	---	---	---	---	---	
6	<u>Zeitpunkt</u> ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
7	<u>Verfärbungen</u> <u>Zeitpunkt</u> ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
8	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
9	<u>Umfang</u> vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾	---	---	---	---	---	---	
10	<u>Umfang</u> stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾	---	---	---	---	---	---	
	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	<u>Umfang</u>							

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dim.
	Versuchs-Nr.	#1574	#1575	#1576	---	---	---	
11	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	---	
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt ¹⁾</u>	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u>							
16	Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>							
	Dauer ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---	---	
20	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	---	---	cm
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>							
	Dauer ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	---	
24	<u>Ort des Auftretens</u>							
24	Untere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	---	
26	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---	---	
27	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---	---	
28	Rauchdichte $\leq 400 \% \cdot \text{min}$	14	13	15	---	---	---	% * min
29	$> 400 \% \cdot \text{min}^{4)}$	---	---	---	---	---	---	% * min
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	---	---	---	---	---	
31	<u>Restlängen: Einzelwerte³⁾</u>							
	Probe 1	35	30	32	---	---	---	cm
	Probe 2	34	35	30	---	---	---	cm
	Probe 3	35	34	30	---	---	---	cm
	Probe 4	35	33	32	---	---	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch ³⁾	35	33	31	---	---	---	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	---	---	---	---	---	
34	<u>Rauchgastemperatur</u>							
	Maximum des Mittelwertes	131	131	132	---	---	---	°C
35	Zeitpunkt ¹⁾	09:43	08:35	10:00	---	---	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	---	---	---	---	---	
37	Bemerkungen: keine							

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
 2) Zutreffendes angekreuzt

3) Angabe der Restlänge von Oberfläche/Kern getrennt.
 4) sehr starke Rauchentwicklung



6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

-keine-

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper						Dim.
	Versuchs-Nr.	#1574	#1575	#1576	---	---	---	
1	Mittlere Restlänge	35	33	31	---	---	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	131	131	132	---	---	---	°C
3	Rauchdichte	14	13	15	---	---	---	%min
4	Bemerkungen: -keine-							

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 2).

8. Besondere Hinweise

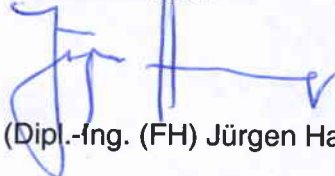
- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 16.05.2011

Sachbearbeiter:



(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)



Leiter der Prüfstelle:

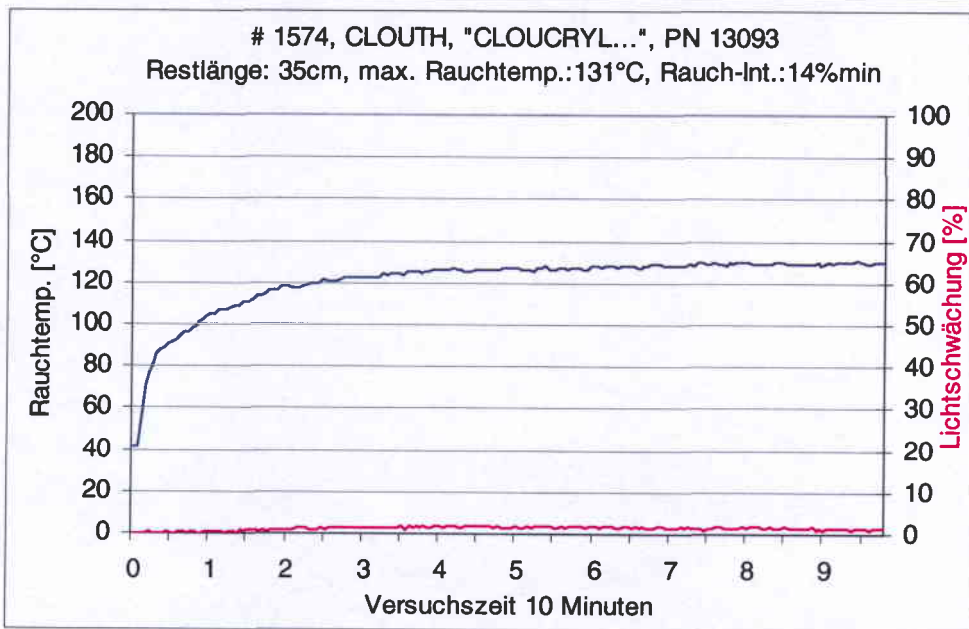


(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Brandschachtprüfung #1574



Messdaten



**Prüfung auf Normalentflammbarkeit
Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102**

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand** s. Seite 2
2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**
Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten.
(Probenvorbereitung siehe auch Seite 2.)
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.
3. **Probenanordnung** -Lack auf B1-Spanplatte-
4. **Prüfdatum** KW 19 in 2011
5. **Versuchsergebnisse**

„CLOUCRYL Nano-Finish“	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						Dim.
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	2	2	2	2	3	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
max. Flammenhöhe	2	2	2	2	2	--	0	0	--	--	--	--	cm
Zeitpunkt	10	12	11	13	13	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	15	--	./.	./.	--	--	--	--	./.
Ende des Glimmens ¹⁾	15	15	15	15	15	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	gering						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 60 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	--	./.	./.	--	--	--	--	s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2cm H 3cm.													

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

-/- kein Auftreten des Ereignisses

-- keine Angabe



6. **Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung** -keine-

7. **Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens**

Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.